



## Governorbrief Juni 2018

Reichenburg Anfang Juni 2018

Liebe Rotarierinnen und Rotarier des Distriktes 2000

Mein Amtsjahr geht zu Ende: Ich habe es genossen!

Es ist wirklich eindrücklich, was von den Rotarierinnen und Rotariern alles geleistet wird, innerhalb und ausserhalb der Clubs, innerhalb der Schweiz und ausserhalb unserer Grenzen. Jeder Club hat einen eigenen Charakter, seine spezielle Grösse und die meisten befassen sich aktiv mit ihrer Zukunft.

Nur ein paar wenige müssten bei diesem Thema einen Zacken zulegen ...

Es ist wichtig, denn einen Ersatz oder einen Nachfolger für Rotary gibt es nicht auf dieser Welt.

**Rotary macht eben den Unterschied.**

Lasst mich ein paar Bemerkungen zu und aus diesem, „meinem“ Jahr machen:

- Es gibt viele Möglichkeiten, zu spenden und zu helfen. Rotary selber bietet viele!  
Ich denke, jeder Club und mit ihm seine Mitglieder sollen selber entscheiden dürfen, wo Kräfte eingesetzt werden.  
Wir müssen uns einfach unserer Aufgabe verpflichten.  
Ich empfehle klar, auch in die Foundation einzuzahlen. Erstens profitieren der Distrikt und seine Clubs davon. Zweitens ermöglicht es den Clubs, in Regionen mit geringerem Wohlstand mit der Foundation-Unterstützung grossartige Projekte durchzuführen.
- So sehr der eigene Club mit seinem vertrauten Clubleben in Zentrum steht und dies so auch gut ist, so interessant ist es, andere Clubs und neue Rotarier kennen zu lernen.  
Das würde ich jedem empfehlen; ein Blick in Rotary weltweit öffnet neue Horizonte.  
1.2 Millionen Mitglieder in über 35'000 Clubs sind der rotarischen Gastfreundschaft verpflichtet. Und vielleicht auch einmal an einem internationalen Anlass teilnehmen?  
Wie z. B. das Rotary Institute in Nürnberg im September 2018 zum Thema «Digitalisierung im humanitären Dienst»: [www.rotary-institut-nuernberg2018.de](http://www.rotary-institut-nuernberg2018.de)
- Nach einem Besuch im RYLA, zwei Charterfeiern neuer Rotaract-Clubs und vielen Begegnungen mit Rotaractern (<https://vimeo.com/265890396>), Austauschstudenten (<https://www.youtube.com/watch?v=4071OwkPMbA&spfreload=10>) und Rotexlern weiss ich, dass eigentlich ein Riesenpotential an neuen Rotariern vorhanden ist.  
Und so wie wir glaubten, alles besser als unsere Eltern machen zu können, werden auch diese jüngeren Menschen „unseren“ Rotary anders bewegen. Und ich bin sicher zum Besseren! Aber wir müssen ihnen die Türen öffnen!

**Anders Holte**

Governor 2017/2018 | Distrikt 2000

RC Oberer Zürichsee

**Rotary**  
Jung bleiben



ROTARY –  
MACHT DEN  
UNTERSCHIED

So bleibe ich bei meiner Zusammenfassung aus «Anders unplugged»:

**Rotary ohne Clubs wäre Unsinn  
Rotary ohne Projekte wäre sinnlos  
Rotary ohne die nächste Generation wäre chancenlos**

Ein gewiefter Bulletiner hat dann noch hinzugefügt:

**«... und Rotary ohne Frauen wäre trostlos.»**

Ich danke Euch allen für Euer Mitmachen und für ein in jeder Hinsicht wertvolles Jahr.

Viele Begegnungen haben dieses Jahr bereichert und mir viel geschenkt. Danke!

Euch allen wünsche ich alles Gute, sowohl im privaten, im beruflichen als auch im rotarischen Leben.

Mögen Eure Clubs die gesellschaftlichen Veränderungen mitgestalten und mitmachen – eben: Jung bleiben! Ich freue mich, möglichst viele von Euch am 16. Juni in Rapperswil wieder zu treffen.

Euer

A handwritten signature in blue ink that reads "Anders Holte".



PS: Pin nicht vergessen!

